

Neue Regelungen für digitale Dienste

Zeitenwende für das Internet



Praxis-Newsletter Digitalrecht
Jetzt kostenlos anmelden



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Hofmann | Raue [Hrsg.]

Digital Services Act

Gesetz über digitale Dienste



Nomos

MANZ

Helbing
Lichtenhahn

Der Kommentar

Digital Services Act: DSA

Gesetz über digitale Dienste

Herausgegeben von Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M. (Cambridge)
und Prof. Dr. Benjamin Raue

2023, ca. 700 S., geb., ca. 149,- €

ISBN 978-3-8487-7882-9

Erscheint ca. März 2023

Mit dem Digital Services Act (DSA) entsteht ein vollkommen neuer, europäischer Rechtsrahmen für digitale Dienste. Weitreichende Auswirkungen sowohl für die Anbieter als auch für die gewerblichen Nutzer:innen digitaler Dienste sind die Folge.

Der „Hofmann/Raue“ kommentiert die weitreichenden Regelungen der Verordnung, die sich vor allem auf den Umgang mit rechtswidrigen Inhalten im Netz beziehen, „auf den Punkt“. Systematisch werden die Strukturen und Regelungsziele verständlich erfasst, in den Kontext eingebettet und genuin unionsrechtlich interpretiert. Zugleich werden strategische Empfehlungen für die betroffenen Online-Unternehmen entwickelt, die nun zahlreichen Verpflichtungen unterworfen sind, u.a. zu:

- Haftung von Vermittlungsdiensten (Intermediärhaftung)
- Neue Sorgfaltspflichten von Intermediären (u.a. Verbot von „dark patterns“)
- Inhaltsmoderation (einschließlich Beschwerde- und Missbrauchsmanagement)

- Transparenzpflichten (u.a. für politische Werbung und Empfehlungssysteme)
- Berücksichtigung von Grundrechten z.B. in den Nutzungsbedingungen von Online-Plattformen
- Risikomanagement für sehr große Online-Suchmaschinen (VLOSEs) und Online-Plattformen (VLOPs)
- Plattformverwaltungsrecht und behördliche Rechtsdurchsetzung (einschließlich der Verhängung hoher Bußgelder)
- Durchsetzungsbefugnisse der Kommission und grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Verhältnis des DSA zur bisherigen Plattformregulierung.

Die Kommentierung berücksichtigt konsequent die englischen und französischen Sprachfassungen des DSA, die aufgrund ihrer Bedeutung als Verhandlungs- und Gerichtssprache am EuGH zum besseren Verständnis des neuen Rechtsakts mit abgedruckt werden. Zudem werden die Neuregelungen in Vorbemerkungen zu den jeweiligen Regelungsbereichen in die komplexe Rechtslage zur Plattformhaftung und -regulierung eingeordnet.

Aus erster Hand



Herausgegeben wird das Werk von **Prof. Dr. Franz Hofmann**, LL.M. (Cambridge), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und **Prof. Dr. Benjamin Raue**, Universität Trier.

Wie die Herausgeber sind auch die übrigen Autor:innen auf digitales Recht und Plattformregulierung spezialisiert: AkadR Dr. Max Dregelies | Dr. Karina Grisse, LL.M. | Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M. | Prof. Dr. Katharina Kaesling, LL.M. | Prof. Dr. Christoph Krönke | Prof. Dr. Sarah Legner | Prof. Dr. Nikolaus Marsch, D.I.A.P. | Prof. Dr. Timo Rademacher, M.Jur. | Prof. Dr. Benjamin Raue

NOMOSPRAXIS

Kraul [Hrsg.]

Das neue Recht der digitalen Dienste

Digital Services Act (DSA)



Der Einführungsband



Das neue Recht der digitalen Dienste

Digital Services Act (DSA)

Herausgegeben von RA Dr. Torsten Kraul, LL.M. (London)

2023, ca. 200 S., brosch., ca. 59,- €

ISBN 978-3-8487-8795-1

E-Book 978-3-7489-3437-0

Erscheint ca. Januar 2023

Der Digital Services Act (DSA) bildet als Nachfolger der E-Commerce-Richtlinie das europäische „Grundgesetz für Online-Dienste“. Die Neuregelungen umfassen Verpflichtungen für Anbieter:innen digitaler Dienste zum Schutz der gewerblichen und privaten Nutzer:innen, um sicherzustellen, dass Aktivitäten, die offline illegal sind, auch im Online-Umfeld verboten bleiben.

Die Neuregelungen rechtzeitig verstehen

Das Handbuch vermittelt zu einem frühen Zeitpunkt Anwendungs-klarheit sowohl für die Unternehmen, die Online-Dienste anbieten, als auch für die gewerblichen Nutzer:innen digitaler Dienste. Es klärt verständlich und rechtssicher

- welche Anbieter:innen (Vermittlungs- und Hostingdienste, Online-Plattformen) unter welchen Voraussetzungen konkret betroffen sind

- welche Verpflichtungen (etwa Transparenz-, Melde- und Risikomanagement-Pflichten) welche Anbieter:innen einhalten müssen
- welche Neuerungen für die Haftung im Internet gelten,
- wie gewerbliche Nutzer:innen gegen Anbieter:innen digitaler Dienste vorgehen können
- welche Konsequenzen bei Verstößen drohen.

Zielgruppen

Unternehmensjurist:innen, Unternehmen, Rechtsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Wirtschafts- und Verbraucherverbände, Versicherungen, Forschungseinrichtungen, Europäische Institutionen, Nichtregierungsorganisationen.

Expertenwissen



Das Handbuch wird von Rechtsanwalt **Dr. Torsten Kraul, LL.M.** (London), herausgegeben, der ein erfahrener und renommierter Experte auf dem Gebiet der Digitalisierung mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Beratung zu digitalen Geschäftsmodellen und neuen Technologien ist.

Auch die Autor:innen sind Expert:innen auf dem Gebiet des Digitalrechts: RA Dr. Marvin Bartels | RA Dr. Torsten Kraul, LL.M. (London) | RA Dr. Niklas Maamar | Konstantina Nathanail | RA Patrick Neidinger, LL.M. (University of Southern California) | Dr. Julia Wildgans

Sicherer Umgang mit dem neuen Recht



Europäische Plattformregulierung

DSA | DMA | P2B-VO | DGA |
DA | AI Act | DSM-RL

Rechtshandbuch

Herausgegeben von Prof. Dr. Björn Steinrötter

2023, ca. 500 S., geb., ca. 129,- €

ISBN 978-3-8487-7825-6

Erscheint ca. April 2023

Mit dem europäischen Regulierungspaket in Sachen Online-Plattformen ändern sich die rechtlichen Rahmenbedingungen grundlegend. Das Ineinandergreifen der neuen Verordnungen wie dem Digital Services Act und dem Digital Markets Act ist hochkompliziert, zumal die Vorgaben der P2B-VO und künftig weiterer EU-Sekundärrechtsakte wie dem Data Governance Act, Data Act oder Artificial Intelligence Act auch für Plattformen Beachtung verdienen.

Das neue Plattformrecht

Das Handbuch erläutert verständlich das Zusammenspiel der unionalen Rechtsakte und erklärt die praktischen Auswirkungen für Anbieter digitaler Dienste, für betroffene Unternehmen sowie für gewerbliche und private Nutzer:innen.

Die Vorteile des Handbuchs

- lotst auch nichtjuristische Leser:innen durch die komplizierten Regelungen
- erscheint zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt, um sich rechtzeitig vorzubereiten
- gibt konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis.

Schwerpunkte

- Verantwortlichkeit und Haftung von Intermediären
- Transparenzpflichten
- Inthaltkontrolle
- Spezifika für „systemrelevante“ Plattformen
- European Board for Digital Services
- Verhaltenspflichten für Gatekeeper
- Datenintermediäre.

Zielgruppen

Unternehmensjurist:innen, Unternehmen, Rechtsanwaltschaft, Wettbewerbsbehörden, Aufsichtsbehörden, Wirtschafts- und Verbraucherverbände, Forschungseinrichtungen, Nichtregierungsorganisationen, Europäische Institutionen.

Herausgeber

Herausgegeben wird das Werk von Prof. Dr. Björn Steinrötter, Juniorprofessor für IT-Recht und Medienrecht an der Universität Potsdam.

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei online unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de)

Bestell-Hotline +49 7221 2104-260 | E-Mail bestellung@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265

Angebotsstand: 19.12.2022



Nomos

